

Anmeldung zum Dialogforum: Die starke Wirtschaftsregion

bis Dienstag, 09.10.2012

beim Team Regionalplanung
telefonisch an (0511) 616-22842
per Fax an (0511) 616-22846 oder
per E-Mail an zukunfts bild@region-hannover.de

Ich nehme an der Diskussionsrunde „Wir brauchen
Wirtschaft - was braucht die Wirtschaft?“ teil.

Name: _____

Ort: _____

E-Mail: _____

Termine der vier anderen Dialogforen

Freiraum unter Druck!

Das Spannungsfeld von Naturschutz, Naherholung
und Siedlungsentwicklung
Samstag, 01.09.2012, 14 - 18 Uhr - Radtour
Ort: Treffpunkt Wiesendachhaus (ab 16.00 Uhr)

Pflegestützpunkt statt Grundschule?

Welche Angebote/Einrichtungen brauchen
wir und welche können wir uns leisten?
Freitag, 14.09.2012, 17 - 21 Uhr
Ort: Freiwilligenzentrum Barsinghausen
ASB Bahnhof Barsinghausen

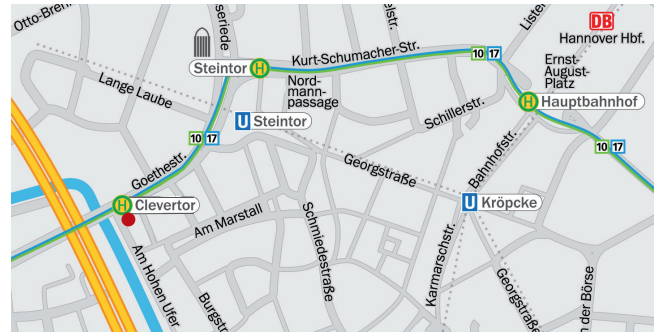
Energiewende ja, aber wo?

Die Bedeutung der Windenergie in der Region Hannover
Samstag, 22.09.2012, 14 - 17 Uhr, Windpark Wulfelade
Ort: Treckerhalle Ringendahl

Region Hannover 2025 - zersiedelt oder verdichtet?

Flächenverbrauch vermeiden -
Innenentwicklung stärken
Montag, 26.11.2012, 18 - 21 Uhr
Ort: Ratssaal im Burgdorfer Schloss

Veranstaltungsort:



üstra-Remise

Am Hohen Ufer 6
30159 Hannover

Anfahrt:

Stadtbahnline 10 oder 17 bis Haltestelle Clevertor

Weitere Informationen unter:

www.hannover.de/zukunfts bild



Der Dialog: Zukunft Region Hannover ist ein Pilotprojekt im
Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik und wird
gefördert vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadt-
entwicklung (BMVBS).

Titelfoto: Christian Stahl, Bearbeitung: nexthamburg

HANNOVER
Universität

ZUKUNFTSBILD REGION HANNOVER
Dialogforum: Die starke Wirtschaftsregion

DIALOG: ZUKUNFT REGION HANNOVER

**WIR BRAUCHEN WIRTSCHAFT -
WAS BRAUCHT DIE WIRTSCHAFT?**

Standortanforderungen und Standortqualitäten

Diskussionsrunde
Mittwoch, 17.10.2012, 17 - 20 Uhr
üstra-Remise in Hannover

Region Hannover

Bürgermeinungen sind gefragt!

Der Demografische Wandel, die Energiewende, die Siedlungsentwicklung, die Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sowie der Klima- und Freiraumschutz stellen vielfältige, teilweise konkurrierende Anforderungen an Räume und Flächen der Region Hannover. Um sie alle zu berücksichtigen und miteinander abzustimmen, setzen wir auf den Dialog.

Bürgerinnen und Bürger, Expertinnen und Experten sowie Vertreterinnen und Vertreter der Städte und Gemeinden sind eingeladen, gemeinsam mit Regionsverwaltung und Regionspolitik ein Zukunftsbild für das Regionale Raumordnungsprogramm (RROP) 2015 zu erarbeiten, das mit seinen verbindlichen Festlegungen die räumliche Entwicklung in der Region bis ins Jahr 2025 steuert.

Mit der Auftaktveranstaltung „Platz da?! Raum für Ideen – Ideen für den Raum“ haben wir im Juni dieses Jahres den Dialog mit etwa 200 Teilnehmenden begonnen. Die Auftaktveranstaltung war gleichzeitig der Startschuss für den Internetdialog. Unter www.hannover.de/zukunftsbild können seither alle ihre Lösungsvorschläge zu Zukunftsfragen der Region einbringen.

In fünf themenbezogenen Dialogforen werden im Herbst 2012 zentrale Fragen des Zukunftsbildes mit interessierten Bürgergruppen diskutiert.

Das Dialogforum „Die starke Wirtschaftsregion“ stellt die Fragen, wie eine starke Wirtschaftsregion der Zukunft aussehen kann, welche Standortanforderungen aus Sicht von Unternehmen und aus der Sicht der Arbeitnehmer/innen heute gestellt werden und wie diese mit anderen Anforderungen in Einklang gebracht werden können. Vertreter/innen der Wirtschaft diskutieren untereinander und mit dem Publikum.

Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und Ihre Ideen!

Wir brauchen Wirtschaft – was braucht die Wirtschaft?

Arbeitsplätze, Ausbildungsplätze, Einkommen, Steuerertrag, Image – eine starke Wirtschaftsregion trägt maßgeblich zum Bild einer insgesamt starken Region bei. Wirtschaftsförderung liegt daher in unser aller Interesse. Doch wie kann eine qualitative Förderung der Wirtschaft aussehen?

Auch eine starke Wirtschaftsregion muss sich fortlaufend an geänderte Rahmenbedingungen und Anforderungen anpassen. Für die Region Hannover stehen unterschiedliche Schwerpunkte in der Diskussion. Die Bereiche Hochtechnologie sowie Forschung und Entwicklung sollen gestärkt werden. Die Lagegunst der Region im Schnittpunkt wichtiger Verkehrsverbindungen soll für einen weiteren Ausbau als Logistikdrehscheibe genutzt werden.

Was spielt nun bei Standortentscheidungen der Wirtschaft eine Rolle? Welchen Stellenwert haben Fläche, Lage, Verkehrsanbindung oder Lebensqualität und helle Köpfe in der Region? Welche anderen Faktoren sind wichtig? Gleichzeitig stellen sich die Fragen, wie sich ein möglichst geringer Flächenverbrauch pro Arbeitsplatz erreichen lässt oder wie die Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben auf Brachflächen und in Baulücken gelingen kann. Welche Ideen und Vorstellungen haben Unternehmen, Arbeitnehmer/innen und Gewerkschaften dazu?

Wie sieht die starke Wirtschaftsregion der Zukunft aus?

Welche Anforderungen stellen Branchen, die für die Region Hannover wichtig sind?

Wie passt beides zusammen?

Wie kann dies in ein Zukunftsbild einer insgesamt starken Region Hannover eingebunden werden?

Ablauf

- 17:00 Begrüßung
Ulf-Birger Franz, Dezernent für Wirtschaft, Verkehr und Bildung, Region Hannover
- 17:15 Vortrag
Die starke Wirtschaftsregion der Zukunft
Prof. Dr. Jürgen Aring, TU Dortmund
- 17:45 **Diskussionsrunde 1:** Welche Standortanforderungen stellen verschiedene Branchen für die Zukunft? Welches Bild einer starken Wirtschaftsregion der Zukunft haben sie?

Positionierung von Unternehmen und Arbeitnehmer/innen
- 18:30 **Diskussionsrunde 2:** Wie passen die verschiedenen Bilder einer starken Wirtschaftsregion zusammen und wie passen sie zu einem Bild der Gesamtregion? Welche guten Beispiele gibt es, verschiedene Belange zu vereinbaren? Wie lösen wir ggf. auftretende Konflikte?
- 19:15 Zusammenfassung und Ausblick
- 19.30 Gemeinsamer Ausklang mit Getränken und Snacks

Wie Sie sich einbringen können:

Als Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben die Menschen in der Region Hannover ein großes Interesse an einer starken Wirtschaftsregion. Eine starke Wirtschaft ist ein wichtiger Entwicklungsmotor und trägt zum Wohlstand der Region und ihrer Bevölkerung bei.

Auf dem Dialogforum wird Herr Prof. Dr. Jürgen Aring ein Bild einer starken Wirtschaftsregion der Zukunft entwerfen, die vielleicht anders ist, als wir das bisher gedacht haben. Anschließend sprechen Vertreter/innen der Wirtschaft aus Unternehmensführung und Belegschaft über ihre Standortanforderungen. Wie passt beides zusammen? Hören Sie zu, fragen Sie nach, diskutieren Sie mit! In den Diskussionsrunden ist immer ein Stuhl für Sie frei!